

Beate Reuther-Vega
Sprecherin BI B3 am Straßberg
Rodheimer Weg 22a
61184 Karben
Tel. 06039 / 45045
Email: beatervega@hotmail.com

Karben, den 19.4.07

Betr.: Aktuelles Informationsmaterial zum Weiterbau der B3 in Okarben

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bürgerinitiative B3 am Straßberg hat in den letzten Monaten intensive Recherchearbeit betrieben und ist auf ein Projekt gestoßen, das wir für äußerst interessant halten, da es in vielen Details der Ausgangslage der Situation in Okarben entspricht. Erste Gespräche mit Fachleuten haben diese Vermutung bereits bestätigt.

Mit diesem Anschreiben bitten wir Sie – selbstverständlich nach Sichtung und Prüfung des Materials – um Ihre Unterstützung. Es geht uns darum, dass die zuständigen Behörden, insbesondere das ASV Gelnhausen, das im Folgenden skizzierte Projekt zur Kenntnis nehmen und die Übertragbarkeit auf die Situation in Okarben prüfen sollen. Es handelt sich um eine Bauweise, die sich Unterflurtrasse nennt und die sich durch den traditionellen Tunnelbau dadurch unterscheidet, dass deutlich weniger Erdreich bewegt werden muss und weniger Zeit benötigt wird, wodurch selbstverständlich Kosten eingespart werden.. Die Firma Doka führt dieses Verfahren mittels eines selbstfahrenden Schalwagens durch.

Unter den im Folgenden aufgelisteten Emailadressen können Sie weitere Informationen einholen.

<http://www.salzburg.gv.at/30-3.pdf>

<http://www.doka.com/imperia/md/content/doka/german/aktuell/schalungaktuell/19.pdf>

landesbaudirektion@salzburg.gv.at

http://www.salzburg.gv.at/themen/bw/bauen/kunstambau/kab_wettbewerbe/kirchham/kab-kirchham_fotos.htm

Vorab hier aber bereits eine Grobskizzierung des Projekts:

Standort:	Kirchham (Gemeindegebiet Maishofen Nähe Salzburg), B 311 (Österreich)
Einwohnerzahl Maishofen:	3026
Bebauung:	in unmittelbarer Angrenzung an Bauwerk
Verkehrsdichte:	mehr als 16.000 Fahrzeuge pro Tag
Zweck:	Entlastung des Ortsgebiets vom Durchgangsverkehr
Ziel:	kreuzungsfreier Weiterbau der Bundesstraße bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Interessen der Anrainer und des Umweltschutzes
Länge:	635 m
Probleme:	teilweise Situiertheit im Grundwasser und Durchquerung eines Baches (Oitenbach musste unter Bauwerk geleitet und oberirdisches Reinigungswerk errichtet werden)

Bauweise: unter Aufrechterhaltung des Verkehrs über eine provisorisch
eingerichtete Baustraße
Bauzeit: 2 Jahre
Kosten: 22 Millionen €
Fertigstellung: Ende 2006

Zur Dokumentation des gesamten Projekts gibt es eine DVD, die Sie für 9.90 € bei folgender
Adresse bestellen können:

<http://www.salzburg.gv.at/themen/se/salzburg/lpb/videoreihe/videoreihearchiv/video112>.

Wir bitten Sie um Rückmeldung beziehungsweise um Verständnis, wenn wir uns demnächst
bei Ihnen melden.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Reuther-Vega